

BStU

Archiv der Zentralstelle

MfS ZAIG

Nr. 7955

ZAIG

Anlage

Verfassungsschutz der DDR

19. Dezember 1989

BStU

900094

O r i e n t i e r u n g

zur Bekämpfung neofaschistischer Erscheinungen in der DDR

In jüngster Zeit verstärken sich in besorgniserregendem Umfang Erscheinungen rechtsextremistischen, insbesondere neofaschistischen, antisemitischen und ausländerfeindlichen Inhalts und Charakters.

Das zeigt sich vorrangig

- im militanten, gewaltorientierten Auftreten von Gruppierungen und Einzelpersonen im Rahmen von Demonstrationen u.a. öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen
- in offenen und anonymen Gewaltandrohungen gegenüber Personen und Sachwerten
- im Verbreiten von Flugblättern, Anbringen von Losungen und Tätigen von Äußerungen neofaschistischen und antisemitischen Inhalts.

Von besonderer Bedeutung sind vorliegende Erkenntnisse über bereits unternommene Aktivitäten zur Bildung und Formierung von neofaschistischen u.a. rechtsradikalen Gruppierungen/Gruppen wie z.B. sog. Ortsverbände der "Republikaner", Zusammenschlüsse nach dem Vorbild der ehemaligen NSDAP bzw. zum weiteren Zusammenschluß und organisiertem Wirksamwerden von Skinheads.

Unter den Bedingungen des uneingeschränkten Reiseverkehrs kommt es zu Kontaktaufnahmen von DDR-Bürgern zu Einrichtungen rechtsradikaler Parteien und Organisationen im Operationsgebiet, vor allem zu den Republikanern, zum Eintritt von DDR-Bürgern in derartige Parteien/Organisationen und zur auftragsgemäßen Verbreitung neofaschistischer Materialien nach Rückkehr in die DDR.

BStU

000095

5. Übergabe von Bearbeitungsergebnissen ~~zur Durchführung~~ strafprozessualer u.a. exekutiver Maßnahmen an die zuständigen Organe der DVP

6. Nutzung der Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit zur Entlarvung rechtsextremistischer Kräfte, deren Auffassungen und Handlungen sowie zur Gewinnung und Einbeziehung breiter Bevölkerungskreise im Kampf gegen den Rechtsextremismus.

Über gewonnene Erkenntnisse zur Aufklärung und Bekämpfung rechtsextremistischer Kräfte und deren Aktivitäten ist in kurzer, zusammengefaßter Form wöchentlich jeweils bis freitags 12.00 Uhr die Lagegruppe der ehemaligen Hauptabteilung XX über den bestehenden WTsch-Anschluß bzw. durch persönliche Übergabe zu informieren.

In diesem Zusammenhang ist die Abstimmung mit der bisherigen Linie XXII zu gewährleisten.

Wiegand